

Fit fürs Smartphone und bald in fünf Sprachen

Freising – Wer jetzt auf die Internetseite des Landkreises Freising geht, wird die Homepage kaum wieder erkennen: Ganz oben springt einem ein großes Bild entgegen. Landrat Josef Hauner sitzt auf einem Radl, wirbt für die Aktion Stadtradeln. Darunter eine Suchleiste, Themenbereiche und aktuelle Meldungen. Alles schön übersichtlich. Das ist das neue Landkreis-Portal www.kreis-freising.de, das Hauner, Robert Winkler als Leiter des Landratsbüros und Eva Dörpinghaus, die Pressesprecherin des Landratsamts, offiziell vorstellten und das nun am Montag gegen 14 Uhr online gegangen ist.

Die Intention ist klar: „Wir wollen die erste zentrale Anlaufstelle für unsere Bürger und für die Gäste des Landkreises Freising werden“, betont Hauner. Das Portal enthalte viele wichtige Informationen über Ansprechpartner, Sprechzeiten sowie aktuelle Neuigkeiten. Das Kernstück des Internet-Portals sei allerdings das neue Design: Es biete „klare Strukturen und aktualisierte Inhalte“, sagt Hauner. Über die drei Menüpunkte „Bürgerservice“, „Landrats-

amt“ und „Landkreis Freising“ werde gewährleistet, dass die Nutzer schnell, einfach und intuitiv an die gewünschten Informationen kommen. Den Relaunch der Seite gestaltete die Münchner Full-Service-Agentur schalk&friends.

Wichtig sei aber auch, dass die Website mit anderen Endgeräten wie dem Smartphone oder dem Tablet kompatibel ist: „Die heutige Generation wird ja immer versierter im Umgang mit der Technik. Zu Hause benutzt man seltener den Computer, sondern surft mit dem Tablet durchs Web“, weiß Hauner. Nicht weniger wichtig sei, dass die Homepage in unterschiedlichen Sprachen angeboten wird: Wissenswertes findet man jetzt nicht nur auf Deutsch und Englisch, sondern auch auf Französisch und Spanisch. Zeitnah komme auch noch Türkisch hinzu.

Fakt ist: „Unsere alte Homepage hat sieben Jahre überlebt – aber wir müssen auch dem Wandel der Zeit folgen“, betonte Hauner. Jetzt wolle man natürlich wissen, wie die Seite ankommt, so Dörpinghaus: „Über Feedback würden wir uns freuen.“